

SAMUEL
FINZI

MAXIM
MEHMET

MARIE-LOU
SELLEM

EZRA
UND **FINZI**

MITMACH  KINO

BRÜDER GRIMMS

Aschenbrödel und der gestiefelte Kater

FÜR KINDER
AB 4 JAHREN
NUR 60 MINUTEN LANG

MÄRCHENFILM STIFTUNG MÄRCHENWELT BERLIN. Ein MÄRCHENFILM Produktion in Koproduktion mit HEYNEKESSEL & STRAND. Drehbuch von WINNERS & KÜNSTLER. Nach einer Idee von JÖRG WINNERS, MARTIN MOLGEDEY, ASCHENBRÖDEL UND DER BESTEFFELTE KATER, SAMUEL FINZI, MARIE-LOU SELLEM, MAXIM MEHMET mit CLAUDIA GRAUE, ROGER JAHNKE, CARSTA ZIMMERMANN, TORSTEN SCHNEIDER, EZRA FINZI nach den Märchen von BRÜDER GRIMM. In einer Bühnenausstattung von JAN ZIMMERMANN, Oberbühne SARAH ALTMANN, Casting ANNABELL ETZEL, Kammer CHRISTIAN PISCHMANN, Szenenbild MICHAEL RANDEL, Tonmeister MANFRED BAWACH, Musik NORA KRAZER, NINA DELI, VISUOT. ISA MEHMERT, Musik DIRK REICHARDT, Schmuck MATTHIAS FALKENGEBER, Produktionsleitung SOLVIE JORK, Aufproduzent CHRISTIAN SCHULZ, Produzenten JÖRG WINNERS, TORSTEN KÜNSTLER, MARTIN MOLGEDEY, Regie TORSTEN KÜNSTLER.

jamXmusic

© 2013 MÄRCHENFILM GMBH / HEYNEKESSEL & STRAND GMBH

 www.mirmachkino.de

MÄRCHENFILM

AB 20. NOVEMBER IM KINO



präsentiert

Aschenbrödel und der gestiefelte Kater

Der weltweit erste Kinderkinofilm
zum Mitsingen, Mittanzen, Mitmachen!

In den Hauptrollen:
Samuel Finzi und Ezra Finzi

In weiteren Rollen:
Marie-Lou Sellem, Carsta Zimmermann, Torsten Schnier, Roger Jahnke, Claudia Graue
u.v.m.

Regie:
Torsten Künstler

Produzenten Märchenfilm
Jörg Winners , Martin Molgedey & Torsten Künstler

In Ko-Produktion mit der Märchenhütte Berlin
Christian Schulz

PRESSEHEFT

BESETZUNG

Paul	Ezra Finzi
Vater	Samuel Finzi
Mutter	Marie-Lou Sellem
Der Gestiefelte Kater	Carsta Zimmermann
Müllerssohn	Torsten Schnier
Aschenbrödel	Claudia Graue
Prinz	Roger Jahnke

STAB

Regie	Torsten Künstler
Drehbuch	Sarah Altmann nach den Märchen der Brüder Grimm in einer Bühnenfassung von Jan Zimmermann
Produzenten	Jörg Winners Martin Molgedey Torsten Künstler
Ko-Produzent	Christian Schulz/Märchenhütte Berlin
Kamera	Christian Paschmann
Ton	Manfred Banach
Schnitt	Matti Falkenberg
Musik	Dirk Reichardt

ONE LINE SYNOPSIS

Jetzt kommt Kino zum Mitmachen! In ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER dürfen die kleinen Kinobesucher mitspielen, klatschen, singen und tanzen. Ein umwerfendes Filmerlebnis für alle jungen und jung gebliebenen Filmfans.

KURZINHALT

Der kleine Paul (**Ezra Finzi**) und sein Teddy MiKi lieben Märchen über alles. Eines Tages muss Paul mit seinem Vater (**Samuel Finzi**) und seiner Mutter (**Marie-Lou Sellem**) in die Großstadt ziehen, obwohl er doch viel lieber auf dem Land geblieben wäre. Dort angekommen fühlt er sich erst sehr einsam, doch das bleibt nicht lange so: Mitten in der Stadt entdeckt Paul die Märchenhütte, einen Ort voll magischer Anziehungskraft, in dem die alten Grimmschen Geschichten noch ein Zuhause haben. Und so lernt Paul Aschenbrödel (**Claudia Graue**), den Gestiefelte Kater (**Carsta Zimmermann**) und viele andere Märchenwesen kennen. Doch damit die Märchenhütte auch weiterhin das Zuhause seiner neuen Freunde bleibt, brauchen sie Pauls Hilfe: Paul muss nur eines: Mitmachen! Und so singt und klatscht und tanzt er, und Teddy MiKi hilft fleißig mit. Die beiden sorgen dafür, dass auch die anderen Kinder der Märchenhütte helfen und gemeinsam erleben sie ein großes Abenteuer.

PRESSENOTIZ

Mit **ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER** ist **Regisseur Torsten Künstler** und den Produzenten der Märchenfilm ein liebevolles Kinoerlebnis voller magischer Momente gelungen. Produziert ohne große Effekte, wird für Kinder ab 4 Jahre in kurzweiligen 60 Minuten die berühmte Märchenwelt der Gebrüder Grimm lebendig. Und das Beste daran: Jeder darf mitmachen, wenn der Gestiefelte Kater und Aschenbrödel die große Leinwand zum Leuchten bringen und ihre altbekannte Geschichte völlig neu erzählen.

Zentraler Ort der Handlung ist die Berliner Märchenhütte, ein altes uriges Holzhäuschen wie aus einer anderen Welt mitten in der Stadt, in der die Schauspieler des Theaters Hexenkessel die Grimmschen Märchen mit Spielwitz, Fantasie und viel Liebe zum Detail. Dieses auch in der Wirklichkeit existierende Theater entdeckt der kleine Paul, in seiner ersten Filmrolle berührend gespielt von **Ezra Finzi**. Seine Filmeltern spielen sein Vater **Samuel Finzi** („Kokowäh“) und **Marie-Lou Sellem** („Exit Marrakech“) zu sehen. Gemeinsam mit dem Ensemble der Märchenhütte bringen sie eine völlig neue Art Film zu erleben in die Kinosäle und erschaffen ein umwerfendes Leinwanderlebnis für die ganz kleinen Kinogänger und ihren ersten Kinobesuch.

Regie führte **Torsten Künstler**, der sich als Ko-Regisseur der Filme „Kokowäh 1+2“ und „Schlussmacher“ einen Namen gemacht hat. Produzenten des Films sind **Jörg Winners**, **Martin Molgedey** und **Torsten Künstler** mit ihrer Firma Märchenfilm. Ko-Produzent ist Christian Schulz, Initiator und Betreiber der Berliner Märchenhütte.

ÜBER DAS MIT-MACH-KINO

Fragen und Antworten

Was ist das MitMachKino?

MitMachKino ist eine neue Art von Kino. Zum ersten Mal müssen die Kinogänger nicht mehr still im Sessel sitzen. Sondern sie dürfen (und sollen!) mitspielen, mitsingen, mitklatschen, tanzen und was immer ihnen gefällt.

Für wen ist MitMachKino geeignet?

MitMachKino richtet sich an die ganz Kleinen. Freigegeben sind die Filme ohne Altersbeschränkung, geeignet sind sie für jedes Kind, das einem Film für eine Stunde folgen kann. Also so ungefähr ab 4 Jahre. Und weil die Kinder im Saal wirklich mitmachen, vergeht die Zeit wie im Flug. Auch die Eltern und Begleitpersonen haben eine schöne Zeit: Denn den Kindern gemeinsam beim Mitmachen zuzuschauen, macht einfach Spaß!

Wie funktioniert das?

Eine kurze Rahmenhandlung macht die Kinogäste mit Paul und seiner Familie bekannt. Im Zentrum des Films steht die Aufführung der beiden Grimm'schen Märchen „Aschenbrödel“ und „Der gestiefelte Kater“ vor Publikum in der Berliner Märchenhütte. An bestimmten Stellen spricht dann der eingebladete Märchenbär MiKi direkt zu den Kinogästen und animiert sie zum Mitmachen. So werden die Kinder im Kinosaal zu einem Teil des Films.

Bei was genau machen die Kinder mit?

MiKi der Märchenbär und die Bühnendarsteller der Märchenhütte motivieren die Kinder zum Nachsprechen einzelner Sätze und Worte, zum Rufen, Schreien und Raten! Geräusche und Szenen, wie z.B. Hufgetrappel werden durch lautes Klatschen und Stampfen imitiert. In der Mitte des Films gibt es einen Song, den „Rebhuhn-Rap“, hierbei tanzen die Kinder eine kurze, einfache Choreografie nach.

Und was, wenn mein Kind im Kinosaal nicht mitmachen will?

Erste Vorführungen haben gezeigt, dass die Begeisterung im Kinosaal schnell von der ersten bis zur letzten Reihe überschwappt – sogar schüchterne Kinder lassen sich von MiKi, dem Märchenbären schnell mitreißen. Und wenn nicht, ist das gar nicht schlimm. Man kann die Geschichte auch einfach so genießen.

Muss ich als Erwachsener auch mitmachen?

Keine Sorge! Wer nicht will, muss auch nicht mitmachen. Dass es Ihnen wirklich gelingt, Zurückhaltung zu zeigen, können wir Ihnen allerdings nicht garantieren!

Warum sind Grimms Märchen immer noch aktuell?

Kinder lieben es, in Fantasiewelten einzutauchen und die uralten Weisheiten, Sehnsüchte und Wünsche in sich aufzusaugen. Und das Gute an den Märchen ist: Am Ende triumphiert immer das Gute über das Böse. Mag ein Konflikt noch so schwierig sein, ein Problem noch so bedrohlich – am Schluss geht es glücklich aus. Darin liegt die hauptsächliche Bedeutung der Märchen für die Kinder.

Gibt es noch weitere Märchen im MitMachKino?

Ja, es ist geplant, dass noch weitere Märchen zum Mitmachen die Kinoleinwände erobern. ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER ist erst der Anfang!

ÜBER DIE MÄRCHENHÜTTE BERLIN

Winterzeit ist Märchenzeit.

Die Tage sind kurz, die Dunkelheit der frühen Nächte umhüllt uns mit einem Gefühl der Sehnsucht nach Wärme und Geborgenheit. Was gibt es da Schöneres, als bei einer guten Tasse Tee gemütlich im Warmen zu sitzen und sich von Märchen verzaubern zu lassen? Dachte sich Kulturveranstalter Christian Schulz zusammen mit David Regehr und Roger Jahnke vom Theater Hexenkessel.

Auf dem Bunkerdach im Berliner Monbijoupark vis-à-vis des Bode-Museum schufen sie 2007 eine kleine Terra incognita: Zwei alte Holzhütten bilden das Zentrum einer zauberhaften Welt und waren fortan das Winterdomizil des Theater Hexenkessels, das für seine sommerlichen Open Air-Klassiker im Amphitheater des Monbijouparks bekannt ist. In den alten Holzhäuschen lebt der verlorene Zauber einer vergangenen Zeit wieder auf, findet man echte Hexen, Helden und Prinzessinnen. Den Besucher erwarten die schönsten Geschichten der Brüder Grimm. Zwischen klobigen Tischen und Bänken duftet es nach selbstgebackenem Kuchen und Kakao. Ein mit Holz befeuerter Ofen sorgt für wohlige Wärme.

Die uralten Rituale des Märchenhörens, Vorlesens und schaudernden Erlebens sind in wohl allen Menschen eingewoben. Passend zu dieser Tradition stammen die beiden Märchenhütten aus einem tiefen Wald und haben eine lange Reise hinter sich. Aus Holz, sieben mal elf Meter groß, mehr als 100 Jahre alt, erinnern sie ganz und gar an die Hüttchen aus der kindlichen Fantasiewelt. Sie wurden sorgsam zerlegt, auf Sattelschlepper geladen, nach Berlin transportiert und auf dem Bunkerdach in Berlin Mitte akribisch Brett für Balken authentisch wieder aufgebaut. In der neuen Umgebung mitten in der Stadt wirken die beiden Holzhäuschen märchenhaft irreal und wie ein Wink aus einer anderen Welt.

Noch älter als die Hütten sind die Stücke: 200 Jahre alt ist sie nun, die Grimmsche Erstausgabe der berühmt-beliebten „Kinder- und Hausmärchen“. Die beiden Brüder haben

eine unschätzbare Rettungstat geleistet, indem sie beflissen niederschrieben, was vordem nur von Großmuttermund zu Enkelohr weitergegeben wurde und es so vor dem Vergessen der Moderne retteten. In der Märchenhütte werden die Märchen gespielt wie sie sind: mal putzig, mal romantisch, mal mystisch. Dabei wurde dem Hexenkessel-Ensemble ein strenges, „Grimmsches“ Reinheitsgebot auferlegt: Die an Shakespeare geschulten Schauspieler führen die originalen Steilvorlagen mit komödialem Ernst wortwörtlich aus. Ohne ironische Distanz oder modernisierte Übertragung nehmen sie die Gebrüder Grimm genau beim Wort und führen die Wunder buchstabengetreu vor Augen. Die Inszenierungen sind kurz, nur zwei Schauspieler teilen sich alle Rollen, mimen z.B. beim „Rotkäppchen“ Mutter, Kind, Großmutter, Wolf und Jäger. Länger als 30 Minuten dauert keines der Märchen. Und was am Anfang als ironischer Ausflug in die Kindheit geplant war, macht am Ende ernsthaft warm ums Herz.

Pressekontakt Märchenhütte:

Bluhm PR

Sylke Bluhm

Tel.: + 49 30 20 21 57 66

Fax: + 49 30 20 21 57 64

info@bluhmpr.de

www.bluhmpr.de

KURZBIOGRAFIEN - VOR DER KAMERA

EZRA FINZI

Paul

Ezra Finzi, 2007 geboren, gibt in ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER sein Leinwanddebüt als kleiner Junge Paul, der mit seinen Eltern in die große Stadt umzieht und dort eine völlig neue, magische Welt kennenlernt. Ihm zur Seite als Leinwandvater steht kein geringerer als sein wirklicher Vater, der hoch angesehene Schauspieler Samuel Finzi.

Filmografie

2013 ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER Regie: Torsten Künstler

SAMUEL FINZI

Vater

Bereits während seines Studiums an der Staatlichen Theater- und Filmakademie Vitiz in Sofia spielt Samuel Finzi erste Theater- und Kinorollen. Dabei kommt er mit Regisseuren in Kontakt, die das europäische Theater und den Film geprägt haben: Unter anderem arbeitet er am Theater mit Benno Besson, Dimiter Gotscheff, Frank Castorf, Jürgen Gosch und Robert Wilson. Im Film sind es Arbeiten mit Michael Glawogger, Oliver Hirschbiegel, Peter Popzlatev, Sönke Wortmann und Til Schweiger sowie die Titelrolle in der Krimiserie ‚Flemming‘, die ihn einem breiteren Publikum bekannt machen. Samuel Finzi entwickelt sehr früh das außergewöhnliche Talent, unbefangen und schnell zwischen einer Vielzahl von Genres und Medien wechseln zu können.

Für seine vielgestaltigen, geistreichen Darstellungen wurde er mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Förderpreis für darstellende Kunst der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Golden Chest Award als bester männlicher Darsteller beim International Television Festival Plowdiw und dem Theaterpreis Berlin. Neben seinen zahlreichen Engagements an allen wichtigen deutschsprachigen Bühnen wie dem Burgtheater Wien, dem Deutschen Theater Berlin, dem Schauspielhaus Zürich, dem Thalia Theater Hamburg und der Volksbühne in Berlin, spielte Samuel Finzi in vielen Film- und Fernsehproduktionen. Hier überzeugt er sowohl in Publikumserfolgen wie DAS WUNDER VON BERN (2004) oder den beiden KOKOWÄÄH-Filmen (2011 u. 2013) von und mit Til Schweiger, als auch in Independent-Filmen wie, MEME DIEU EST VENU NOUS VOIR (2001), DIE BESUCHERIN (2009) und DAS VATHERSPIEL (2009). Immer wieder legt der Darsteller seine Figuren als kluge, assoziative Charakterstudien an, die von einem detaillierten und intelligenten Spiel zeugen, geprägt von einer mühelos wirkenden Genauigkeit.

Samuel Finzi arbeitet als Schauspieler im europäischen Raum und lebt in Berlin.

Filmografie (Auswahl)

2013	ASCHENBRÖDEL & DER GESTIEFELTE KATER	Regie: Torsten Künstler
2013	DIE ERFINDUNG DER LIEBE	Regie: Lola Randl
2013	KOKOWÄÄH 2	Regie: Til Schweiger
2012	LUDWIG II	Regie: Peter Sehr, Marie Noëlle
2012	„Flemming“ (3. Staffel)	Regie: Matthias Tiefenbacher, Florian Kern, Uwe Janson
2011	KOKOWÄÄH	Regie: Til Schweiger
2011	„Flemming“ (2. Staffel)	Regie: Bernhard Stephan
2009	„Flemming“ (1. Staffel)	Regie: Claudia Garde, Zoltan Sprandelli

MARIE-LOU SELLEM

Mutter

Die in Göttingen geborene Marie-Lou Sellem begann nach ihrem Abschluss an der renommierten Folkwanghochschule in Essen zunächst, sich im Theater einen Namen zu machen mit Engagements am Essener Theater & Philharmonie, am Schauspielhaus Düsseldorf, am LTT-Tübingen, am Baseler Theater, der Volksbühne am Rosa-Luxemburgplatz, dem Bremer Theater, dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg, dem Staatstheater Stuttgart, dem Schauspiel Frankfurt, dem Deutschen Theater Berlin und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz.

Parallel dazu arbeitete Marie-Lou Sellem seit 1989 auch vor der Kamera: Christoph Schlingensief besetzte sie in seinem Kinofilm 100 JAHRE ADOLF HITLER und 1997 spielte sie in Tom Tykwers WINTERSCHLÄFER eine der Hauptrollen. Im Kino folgten HILFE, ICH BIN EIN JUNGE! (2002) von Oliver Dommelget, NICHTS BEREUEN (2002) von Benjamin Quabeck und MEIN BRUDER, DER VAMPIR (2002) von Sven Taddiken. Für ihre schauspielerische Leistung in den beiden letztgenannten wurde Marie-Lou Sellem 2002 für den Deutschen Filmpreis nominiert. Weitere Kinoproduktionen waren MARSEILLE (2004) von Angela Schanelec, HANNAH (2007) von Erica von Moeller, GANGS (2009, Regie: Rainer Matsutani) und DIE LIEBE DER KINDER (2010) von Franz Müller, in dem Marie-Lou Sellem die Hauptrolle spielt. Zuletzt drehte sie mit Pola Beck AM HIMMEL DER TAG (2013) und mit Caroline Link EXIT MARRAKECH (2013).

Ihr Fernsehdebüt gab Marie-Lou Sellem mit der ZDF- Produktion „Nur für eine Nacht“ (1997) von Michael Gutmann und es folgten zahlreiche Fernsehspiele, z.B. 2004 „Mr. and Mrs. Right“ (Regie: Thorsten C. Fischer), 2006 „Dornröschen erwacht“ (Regie: Elmar Fischer) sowie „Hunde haben kurze Beine“ (Regie: Josh Broecker). Zuletzt stand Marie-Lou Sellem u.a. für „Blutadler“ (2012, Regie: Nils Willbrandt), „Tatort: Borowski und der freie Fall“ (2012,

Regie: Eoin Moore), „Liebe am Fjord: Die Frau am Strand“ (Regie: Matthias Tiefenbacher) und für „Bis zum Ende der Welt“ (Regie: Matthias Tiefenbacher) vor der Kamera.

Filmografie (Auswahl)

2013	ASCHENBRÖDEL & DER GESTIEFELTE KATER	Regie: Torsten Künstler
2013	EXIT MARRAKECH	Regie: Caroline Link
2013	AM HIMMEL DER TAG	Regie: Pola Beck
2012	„Tatort: Borowski und der freie Fall“	Regie: Eoin Moore
2010	DIE LIEBE DER KINDER	Regie: Franz Müller
2009	GANGS	Regie: Rainer Matsutani
2007	HANNAH	Regie: Erica von Moeller
2006	„Tatort: Der Tag des Jägers“	Regie: Niki Stein
2004	MARSEILLE	Regie: Angela Schanelec
2002	HILFE, ICH BIN EIN JUNGE!	Regie: Oliver Dommgenet
2002	MEIN BRUDER, DER VAMPIR	Regie: Sven Taddicken
2002	NICHTS BEREUEN	Regie: Benjamin Quaback
1997	WINTERSCHLÄFER	Regie: Tom Tykwer
1989	100 JAHRE ADOLF HITLER	Regie: Christoph Schlingensief

CARSTA ZIMMERMANN

Der Gestiefelte Kater

Nach einer Ausbildung zur Tischlerin und einem Studium der Sonderpädagogik und Germanistik in Berlin arbeitet die 1966 in Halle geborene und vielseitig-begeisterte Carsta Zimmermann heute als Schauspielerin, Sprecherin, Clownin, Pädagogin und Coach.

Im Jahr 1994 gründete sie, gemeinsam mit ihrem Bruder Regisseur Jan Zimmermann, der Kostümbildnerin Isa Mehnert und Roger Jahnke, der in ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER als Prinz zu sehen ist, das Hexenkessel Hoftheater in Berlin. Weitere Theaterstationen von Carsta Zimmermann waren Nordhausen, Brandenburg, Celle, Erfurt, das Orphtheater, das Theater unterm Dach und die Schillerwerkstätten des Maxim Gorki Theaters in Berlin. Neben ihren Auftritten im Hexenkessel Hoftheater und der Märchenhütte improvisiert Carsta Zimmermann bei „TURBINE WILLIAM wie die Birne“ und betreut Kinder- und Jugendprojekte.

TORSTEN SCHNIER

Müllerssohn

Torsten Schnier, 1974 in Bünde, Westfalen geboren, besuchte von 2000 bis 2003 die Schauspielschule Charlottenburg in Berlin. Nach einer Zusatz-Ausbildung in den Grundlagen für Kampf bei Film und Fernsehen, spielte er unter anderem in einer Action-Stuntshow im

Ruhrgebiet. Sein akrobatisches Talent setzt er nicht nur bei seinen Rollen im Hexenkessel Hoftheater und der Märchenhütte ein, sondern vor allem auch im Berliner Improvisationstheater „TURBINE WILLIAM wie die Birne“. Neben Auftritten in Kurzfilmen und Musikvideos arbeitet Torsten Schnier zudem regelmäßig als Synchronsprecher.

CLAUDIA GRAUE
Aschenbrödel

1981 in Hagenow, Mecklenburg-Vorpommern geboren und aufgewachsen in Berlin, studierte Claudia Graue von 2002 bis 2006 Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Bereits während des Studiums übernahm sie erste Rollen am Staatstheater Schwerin und am Volkstheater Rostock, wo sie von 2006 bis 2008 zum festen Ensemble gehörte. Als freiberufliche Schauspielerin und Sängerin steht sie seitdem regelmäßig auf den Bühnen des Hexenkessel Hoftheaters und der Märchenhütte, trat unter anderem bei den Bad Hersfelder Festspielen auf, die sie für ihre Darstellung des Käthchen in Kleists „Das Käthchen von Heilbronn“ (2009, Regie: Johanna Schall) mit dem „Großen Hersfeld-Preis“ auszeichneten. Mit ihrem A-Cappella-Trio „Muttis Kinder“ tourte sie 2011 durch Asien und ist seit 2012 mit dem Programm „Das erste Konzert“, seit 2013 mit „Zeit zum Träumen – unveröffentlichte Hits“ auf verschiedenen Bühnen in Deutschland, unter anderem in der Bar jeder Vernunft in Berlin, zu sehen.

ROGER JAHNKE
Prinz

Der 1968 in Rostock geborene Roger Jahnke arbeitet seit 1989 als Schauspieler, Tänzer und Choreograf in der freien Theater- und Tanzszene Berlin, so unter anderem auf den Bühnen der Sophiensäle, des Hebbel-Theaters, im Theater unterm Dach, der Schaubühne am Lehniner Platz sowie am Nationaltheater Weimar und der Opéra de Rouen. 1990 gründete Jahnke das Bewegungstheater THEA-tüt und 1994, gemeinsam mit den Geschwistern Jan und Carsta Zimmermann und Isa Mehnert, das Hexenkessel Hoftheater, wo er als Schauspieler, Choreograf und Künstlerischer Produktionsleiter tätig ist. 2006 gründete er zusammen mit Christian Schulz und David Regehr die Winterspielstätte des Theaters Hexenkessel im Berliner Monbijoupark, die Märchenhütte.

Mit Jugendlichen erarbeitete Roger Jahnke Theaterstücke auf der INSEL der Jugend in Berlin-Treptow. Zudem inszeniert er eigene Bewegungstheaterstücke und Kostüm-Shows mit den Kostümbildnerinnen Isa Mehnert und Heike Hartmann und organisiert Konzerte von Rosa Enskat und Susanne Jansen.

KURZBIOGRAFIEN - HINTER DER KAMERA

TORSTEN KÜNSTLER

Regie & Produktion

Torsten Künstler ist der Regisseur von ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER und zugleich auch Mitbegründer der Produktionsfirma Märchenfilm.

Er arbeitet vor allem mit Til Schweiger und Matthias Schweighöfer. Mit beiden Schauspielern verbindet ihn seit Jahren eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. So war Torsten Künstler unter anderem als Ko-Regisseur an erfolgreichen Kinofilmen wie ZWEIOHRKÜKEN (2009), KOKOWÄÄH 1+2 (2011 u. 2013) und SCHLUSSMACHER (2013) beteiligt. Aktuell steht er für VATERFREUDEN (2014) erneut gemeinsam mit Matthias Schweighöfer hinter der Kamera.

Auch wenn Romantic Comedies und Komödien den Schwerpunkt seiner Arbeit in den letzten Jahren bilden, kann Torsten Künstler auf ein sehr viel breiteres Spektrum an Filmerfahrungen zurückgreifen, die seine heutige Regiearbeit maßgeblich mitprägen.

So arbeitete er unter anderem mit bekannten Regisseuren wie Tom Tykwer, Hans-Christian Schmid, Vivien Naefe und Gregor Schnitzler zusammen, ebenso für Produktionsfirmen wie action concept. Dadurch war er an der Entstehung von Filmen unterschiedlichster Genres beteiligt, wie z.B. LICHTER (2003), DIE WOLKE (2006), KEINOHRHASEN (2007), „Im Auftrag des Vatikans“ (2006) oder auch „Teufelsbraten“ (2008).

Als Vater eines kleinen Kindergartenkindes war und ist der Film ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER für ihn von Anfang an eine Herzensangelegenheit.

Filmografie (Auswahl)

2014	VATERFREUDEN	Ko-Regie
2013	ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER	Regie
2013	KOKOWÄÄH 2	Ko-Regie
2013	SCHLUSSMACHER	Ko-Regie
2011	KOKOWÄÄH	Ko-Regie
2011	WHAT A MAN	Ko-Regie
2009	ZWEIOHRKÜKEN	Ko-Regie
2008	1 ½ RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE	Ko-Regie

SARAH ALTMANN

Drehbuch

ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER ist Sarah Altmanns erstes Kinofilm Drehbuch. Sarah Altmann studierte an der Universität Gießen Angewandte Theaterwissenschaft und arbeitete einige Zeit als Regieassistentin am Theater, bevor sie 2001 zum Film wechselte. Dort sammelte sie sowohl national als auch international Dreherfahrungen und arbeitete mit bekannten Regisseuren wie Til Schweiger (BARFUSS (2005), ONE WAY (2007), 1 ½ RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE (2008)), Matthias Glasner (DER FREIE WILLE (2006)), Gregor Schnitzler (DIE WOLKE (2006), „Die Hitzewelle – Keiner kann entkommen“ (2008)) und dem indischen Regisseur Shyam Benegal (BOSE- THE FORGOTTEN HERO (2005)) zusammen.

Seit 2012 arbeitet sie als freie Drehbuchautorin und war unter anderem verantwortlich für das Dialogue Polishing bei dem Kinofilm SCHLUSSMACHER (2013).

MANFRED BANACH

Ton

Manfred Banach, geboren 1955, fand seinen Weg zur Tongestaltung über ein Regiestudium an der HFF München. Seit 1979 ist Banach als Original- und Syncron Tonmeister für deutsche und internationale Kino- und TV-Produktionen tätig. Für die österreichisch-deutsche Ko-Produktion 3FALTIG wurde er 2011 für den Österreichischen Filmpreis in der Kategorie ‚Beste Tongestaltung‘ nominiert. Für den Deutschen Filmpreis wurde er 2009 für KRABAT und ANONYMA und 2011 für JERRY COTTON ebenfalls in der Kategorie ‚Beste Tongestaltung‘ nominiert. 2012 wurde er schließlich für Roland Emmerichs ANONYMUS mit diesem begehrten Filmpreis in Gold ausgezeichnet.

Filmografie (Auswahl)

2013	ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER	Regie: Torsten Künstler
2013	KOKOWÄÄH 2	Regie: Til Schweiger / Torsten Künstler
2013	SCHLUSSMACHER	Regie: Matthias Schweighöfer / Torsten Künstler
2011	WICKIE AUF GROSSER FAHRT	Regie: Christian Ditter
2011	ANONYMUS	Regie: Roland Emmerich
2011	3FALTIG	Regie: Harald Sicheritz
2010	JERRY COTTON	Regie: Cyril Boss / Philipp Stennert
2009	MÄNNERSACHE	Regie: Gernot Roll / Mario Barth
2009	DER VORLESER	Regie: Stephen Daldry
2008	KRABAT	Regie: Marco Kreuzpaintner
2008	ANONYMA – EINE FRAU IN BERLIN	Regie: Max Färberböck

2006	TKKG – DAS GEHEIMNIS UM DIE RÄTSELHAFTE MIND-MACHINE	Regie: Tomy Wigand
2006	ELEMENTARTEILCHEN	Regie: Oskar Roehler
2004	AUTOBAHNRASER	Regie: Michael Keusch
2003	ANATOMIE 2	Regie: Stefan Ruzowitzky
2002	HERZ IM KOPF	Regie: Michael Gutmann
2001	EMIL UND DIE DETEKTIVE	Regie: Franziska Buch
2000	DIE UNBERÜHRBARE	Regie: Oskar Roehler

DIRK REICHARDT

Musik / Music Supervisor

Musik begeisterte den 1964 in Oldenburg, Holstein, geborenen Komponist Dirk Reichardt schon von Kindesbeinen an. Er nahm Klavierunterricht und brachte sich selbst das Schlagzeugspielen bei. Nach Erfahrungen in jugendlichen Bandprojekten arbeitete er als Tonstudio-Assistent und für Dieter Bohlen, Blue System, Bonnie Tyler, Roy Black, Fun Factory, Nana u.a. als Studio-Keyboarder.

Als Komponist für Filmmusik machte er sich 2004 einen Namen, als er gemeinsam mit seinen Ko-Komponisten Stefan Hansen und Max Bergaus für die Filmmusik zu ERBSEN AUF HALB 6 (2003) den Deutschen Filmpreis in Gold für die beste Filmmusik erhielt. In den Folgejahren entstand eine dauerhafte Zusammenarbeit mit Til Schweiger, zu dessen Filmen BARFUSS, KEINOHRHASEN und ZWEIOHRKÜKEN er die Filmmusik komponierte. Til Schweiger und Dirk Reichardt festigten ihre Kooperation 2010 mit der Gründung des Record-Labels „barefoot music“, das sich nach den Filmmusikproduktionen zu KOKOWÄÄH 1+2, der Veröffentlichung weiterer Film-Soundtracks verschrieben hat.

Filmografie (Auswahl)

2013	ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER	Regie: Torsten Künstler
2013	KEINOHRHASE UND ZWEIOHRKÜKEN	Regie: Maya Gräfin Rothkirch / Til Schweiger
2013	GROSSSTADTKLEIN	Regie: Tobias Wiemann
2013	KOKOWÄÄH 2	Regie: Til Schweiger / Torsten Künstler
2011	KOKOWÄÄH	Regie: Til Schweiger
2009	ZWEIOHRKÜKEN	Regie: Til Schweiger
2008	DER ROTE BARON	Regie: Nikolai Müllerschön
2007	KEINOHRHASEN	Regie: Til Schweiger
2007	PAULAS GEHEIMNIS	Regie: Gernot Krää
2007	ONE WAY	Regie: Reto Salimbeni
2005	BARFUSS	Regie: Til Schweiger
2003	ERBSEN AUF HALB 6	Regie: Lars Büchel

JÖRG WINNERS

Produktion und Verleih

Jörg Winners begann seine Karriere 1999 als Assistent der Geschäftsführung im Studio Babelsberg und arbeitete unter anderem später für Ottfilm, wo er im Marketing von Filmen wie LUTHER (2003) mit Joseph Fiennes tätig war, bevor er 2005 zu Warner Bros. Germany wechselte.

Als Senior Marketing Manager Local Productions bei Warner Bros. übernahm er das Marketing für Filme wie KEINOHRHASEN (2007), MÄNNERHERZEN (2009) und KOKOWÄÄH (2011).

Ebenso betreute er das Marketing von Kinderfilmen wie LAURAS STERN UND DER GEHEIMNISVOLLE DRACHE NIAN (2009), DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL (2005), HERR DER DIEBE (2006) und OH WIE SCHÖN IST PANAMA (2006). Während dieser Zeit entstand die Idee, eigene Kinofilme speziell für kleine Kinder zu produzieren.

Aus diesem Grund verließ Jörg Winners Warner Bros. 2012 und gründete mit Martin Molgedey und Torsten Künstler die Produktions- und Verleihfirma Märchenfilm, um gemeinsam die Vision von modernen kindgerechten Märchenfilmen umzusetzen.

Bei ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER arbeitet er zum ersten Mal als Produzent.

MARTIN MOLGEDEY

Produktion und Verleih

Martin Molgedey verstand sich stets darauf, neuartige Ideen zu realisieren. So etablierte er 1989 in seiner Zeit als Theaterleiter des Hamburger Grindel Kinos die Sneak-Preview. Im Anschluss arbeitete er ab 1997 mehrere Jahre für Warner Bros. Germany und ab 2001 als Division Manager Contract bei der RMB Deutschland.

Seit 2002 ist er Geschäftsführer der MMmedia, die ebenfalls für innovative Ideen bekannt ist. So organisiert die MMmedia unter anderem die Kölner Film-Messe. Mit der Produktion von ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER verwirklicht Martin Molgedey seine über einige Jahre verfolgte Idee, klassische Märchen auf neue und moderne Weise für ein sehr junges Publikum ins Kino zu bringen.

Als er seinen guten Freund Jörg Winners sowie Torsten Künstler für sein Vorhaben begeistern konnte, gründeten sie 2012 gemeinsam die Produktionsfirma Märchenfilm. Mit der Idee, Mitmachelemente in die Spielhandlung der Märchenfilme einzubauen, entstand das neuartige Konzept Mitmachkino, das mit ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER zum ersten Mal auf die Leinwand kommt.

ECKDATEN DER PRODUKTION

ASCHENBRÖDEL UND DER GESTIEFELTE KATER ist ein ohne Förderung und Senderbeteiligung entstandenes Filmprojekt. Die Macher, allen voran Jörg Winner, Martin Molgedey und Torsten Künstler, möchten mit der Gründung der Märchenfilm und der Realisierung ihres ersten Filmes neue Ideen in die Kinolandschaft tragen und gemeinsam mit ihren Partnern, wie hier der Märchenhütte, auch langfristig neue Wege beschreiten.

Drehzeitraum: Herbst/Winter 2012

Drehorte: Berlin-Mitte & die Märchenhütte

Verleih: Märchenfilm

Kinostart: 20. November 2013

FSK: ohne Altersbeschränkung (beantragt)

TECHNISCHE DATEN

Filmlänge: ca. 60 Minuten

Format: 1:1,85

Ton: Dolby Digital

VERLEIH

MMmedia GmbH
ohlweg 5
22885 Barsbüttel

PRODUKTION

Märchenfilm GmbH
Fritschestraße 29
10585 Berlin

PRESSEBETREUUNG

PR-Strategie & Umsetzung der klassischen PR:
LimeLight PR GmbH
Köthener Str. 44
10963 Berlin

Martin Wieandt & Josefine Schmidt
Tel.: 030 / 263 96 98 - 0
Fax: 030 / 263 96 98 - 77
martin.wieandt@limelight-pr.de
josefine.schmidt@limelight-pr.de

Online:
Pure Online – Digitale Kommunikation
Linienstr. 126
10115 Berlin
Tel: 030 / 28 44 509 - 12
Fax: 030 / 28 44 509 - 29
Verena Schönhofen
verena.schoenhofen@pureonline.de

Auf der Website <http://www.mitmachkino.de/> sowie
auf facebook unter <https://www.facebook.com/mitmachkino>
finden Sie weitere Informationen über den Film.